

Naturpark Südsteiermark ist Vorreiter im Insektenschutz

Gemeinsam mit sechs anderen Naturparks wird im Naturpark Südsteiermark wichtige Pionierarbeit zum Schutz der Insektenvielfalt geleistet. Dabei helfen auch Schüler*innen der Naturpark-Schule VS St. Johann im Saggautal tatkräftig mit!

Seit Jahrzehnten verringert sich der Insektenbestand dramatisch – auch hierzulande. Seit 1990 ist die Zahl der hilfreichen 6-Beiner um etwa 75 Prozent zurückgegangen. Das ist alarmierend. Denn Insekten sorgen wie keine andere Tiergruppe für Stabilität und Ausgewogenheit des empfindlichen natürlichen Gleichgewichts. Und dieses ist existenziell wichtig für uns Menschen.

Damit sich die Insektenbestände erholen, braucht es natürliche und vom Menschen wenig bzw. nachhaltig genutzte Lebensräume. Um diese zu schaffen, rufen die Naturparke Österreichs eine Initiative zur Förderung von kleinen Lebensräumen für mehr Insektenvielfalt ins Leben, bei der alle mitmachen können. Grundlage für diese Initiative bildet die Pionierarbeit von sieben Pilot-Regionen in Österreich – darunter auch der Naturpark Südsteiermark.

Naturparkobmann Bgm. Reinhold Höflechner betont: „Wir haben in den letzten Jahren zahlreiche Biodiversitätsflächen in den 15 Naturparkgemeinden geschaffen. Es wurden bunte Blumenwiesen auf Kreisverkehren, entlang von Straßen und Wegen sowie in Schulen und Kindergärten neu angelegt, um nicht nur neue Lebensräume zu schaffen, sondern die bunte Vielfalt des Naturparks auch in die Gemeindezentren zu bringen.“

Aktuell wurde bei dem neu errichteten Bach mit Hochwasserschutz in St. Johann im Saggautal die Uferböschung naturnah mit verschiedenen Gehölzen bepflanzt, um nicht nur für Insekten einen Lebensraum, sondern auch für die Bevölkerung ein Naherholungsgebiet zu schaffen. Die Bepflanzung des Bachbetts wurde mit Pflanzen wie Hartriegel, Schneeball, Faulbaum und diverse Weidenarten ausgeführt.

Auf die Fläche, fertig, los!

Unter diesem Motto gelangen öffentliche und private Kleinflächen in den Fokus der Naturparke, wie etwa Schulgärten, Straßen- und Ackerränder oder Uferstreifen. Diese können mithilfe unterschiedlicher Strukturverbesserungen zu einem attraktiven Lebensraum für viele Insekten werden.

Aufbauend auf den gewonnenen Erfahrungen in den Pilot-Regionen werden Schulungsvideos und Infomaterialien zusammengestellt. Diese helfen anderen Naturparks, Gemeinden und motivierten Gärtner*innen in ganz Österreich dabei, mit ganz einfachen Maßnahmen Insekten zu schützen.

Weitere Informationen:

- Details zur Initiative im Naturpark Südsteiermark:
www.naturparke.at/ueber-uns/landschaften-voller-leben/uferbegruenung
- Bedeutung von Insekten:
www.naturparke.at/ueber-uns/landschaften-voller-leben/insektenreiche-naturparke/
- Website des Naturparks Südsteiermark: www.naturpark-suedsteiermark.at

Rückfragehinweis

- zu den Aktivitäten in der Pilot-Region
Mag. Matthias Rode
Naturpark Südsteiermark
T: 0664 | 88524705
E: m.rode@naturpark-suedsteiermark.at
- zum Projekt „Auf die Fläche, fertig, los!“
Veit Kern
Verband der Naturparke Österreichs
T: 0316 / 31 48 88 – 14
E: kern@naturparke.at